

Neuerscheinungen Herbst 2020

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Edition NZN bei TVZ
Verlag der Zürcher Bibel
Pano Verlag



TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO

orientiert reformiert



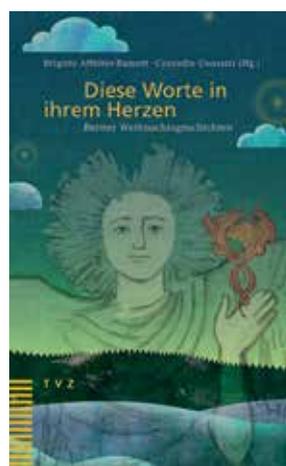
«Hier muss es sein»
Basler Weihnachtsgeschichten
hg. von Andrea Meng, Luzius Müller
2011, 88 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17612-9
CHF 20.00 - EUR 13.80 - EUA 14.20



Und der Stern zog vor ihnen her
Zürcher Weihnachtsgeschichten
hg. von Christine Voss
2012, 112 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17650-1
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



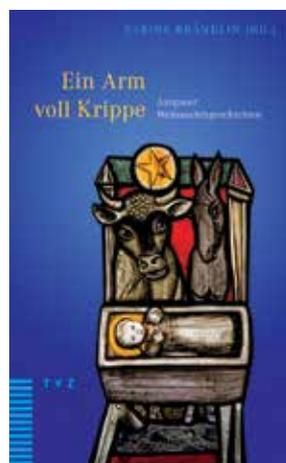
Im Weihnachtswald
Ostschweizer Weihnachtsgeschichten
hg. von Christine Voss
2013, 112 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17727-0
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



Diese Worte in ihrem Herzen
Berner Weihnachtsgeschichten
hg. von Brigitte Affolter, Conradin Konzetti
2014, 116 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17769-0
CHF 22.00 - EUR 16.90 - EUA 17.40



Marianne Vogel Kopp
Glück 1 bis 24
Weihnachtsgeschichten der Gegenwart
2015, 112 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17835-2
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Ein Arm voll Krippe
Aargauer Weihnachtsgeschichten
hg. von Sabine Brändlin
2016, 104 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17867-3
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Käthi Koenig
Der Adventsbesen
und andere Weihnachtsgeschichten
2017, 172 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17902-1
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



Schneegestöber
Bündner Weihnachtsgeschichten
hg. von Holger Finze-Michaelsen
2018, 146 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18171-0
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Richard Kölliker (Hg.)

Wo Maria den Josef küsst

Schaffhauser Weihnachtsgeschichten

Mit Illustrationen von Kooni

«Du arbeitest zu viel. Ich kann es nicht mehr hören. Ben, sagte ich, es reicht jetzt, ein Wort gab das andere und sowieso habe er keinen Bock, über Weihnachten tausende Kilometer zu fahren.» Manchmal klingt es in der Weihnachtszeit so wie in dieser Geschichte von Ursula Fricker: gar nicht besinnlich. Manchmal stehen aber auch Freude und Kerzenschein ins Haus. In jedem Fall handeln alle Schaffhauser Weihnachtsgeschichten von Menschen mit Hoffnungen und Sehnsüchten, die über die Grenze des Rheins und den Horizont des Randens hinausreichen.

Die vielstimmigen Geschichten, geschrieben von Schaffhauser Autorinnen und Autoren aus Gegenwart und Vergangenheit, bleiben auch über Weihnachten hinaus als Einblick in Schaffhauser Traditionen und Erzählungen aktuell. Denn Schaffhausen ist dort, wo Maria den Josef küsst.

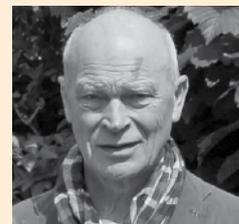
- Moderne und traditionelle Weihnachtsgeschichten
- Zum Vorlesen oder für die persönliche Lektüre
- Mit originellen Illustrationen von Kooni



ca. 120 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit Illustrationen
ISBN 978-3-290-18333-2
ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: September 2020

Mit Geschichten von:

- Albert Bächtold
- Karin Baumgartner-Vetterli
- Donat Blum
- Ruth Blum
- Doris Brodbeck
- Jakob Bühler
- Ralph Dutli
- Martin Edlin
- Peter Felber
- Ursula Fricker
- Felix Graf
- Hans Rudolf Graf
- Harry Bruno Greis
- Erna Heller-Goossens
- Doris Host-Widler
- Kathrin Hasler-Pflugshaupt
- Richard Kölliker
- Philipp Landmark
- Urs Leu
- Volker Mohr
- Hans Ritzmann
- Ruth Schäfer
- Ralf Schlatter
- Brigitte Schoch
- Urs Schweizer
- Otto Uehlinger
- Alfred Wüger



Richard Kölliker, Jahrgang 1949, ist Pfarrer und Publizist und wohnt in Schaffhausen. Von ihm herausgegeben ist im TVZ «Ich mag das Haschen nach Wind» zur Spiritualität im Werk von Gerhard Meier erschienen (2016).



Kooni, Jahrgang 1987, ist in Schaffhausen geboren und lebt und arbeitet in Hamburg. Sie zeichnet seit 2018 als Freelancerin einmal wöchentlich eine Kolumne in der Schaffhauser AZ.

Bereits erschienen

Achim Kuhn (Hg.)

Schöne Bescherung

Weihnachtsgeschichten von heute



2019, 164 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18249-6
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



auch erhältlich als

E-Book





Monika Thut Birchmeier, Jahrgang 1973, reformierte Theologin, ist nach langjähriger Pfarramtstätigkeit seit 2012 Mitarbeiterin der Fachstelle «Kirchlicher Religionsunterricht» der Reformierten Landeskirche Aargau.

Bereits erschienen

Andrew Bond
De Himmel chunnt uf d Erde
 Ein Weihnachtsspiel



2017, 36 Seiten, geheftet
 ISBN 978-3-290-17881-9
 CHF 30.00 - EUR 30.00 - EUR 30.90

Monika Thut Birchmeier

Schatzkiste für die Weihnachtszeit

Mit Kindern spielen, feiern, kreativ sein

Lichterketten, Adventskalender und Geschenke – Eltern und alle, die Kinder begleiten, wissen, welche grosse Faszination die Weihnachtszeit bei Kindern hervorruft. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Rituale und des Feierns. Gerade mit Kindern bietet es sich an, das Besondere dieser Zeit aufzuspüren, es in alten und neuen Bräuchen aufleben zu lassen und die Weihnachtsbotschaft mit wichtigen Grunderfahrungen des Lebens zu verknüpfen.

Monika Thut Birchmeier gibt praxisnahe und leicht umsetzbare Tipps, um Advent und Weihnachten mit allen Sinnen zu entdecken. Neben kurzen Hintergrundinformationen helfen kindgerechte Impulse, die biblische und traditionelle Symbolwelt zu verstehen und eigene Formen dafür zu finden.

Eine Schatzkiste mit vielfältigen Inputs, Geschichten, Buchempfehlungen und Anleitungen für gemeinsame kreative und besinnliche Stunden.

- [Toolbox mit Anleitungen und Ideen](#)
- [Unabhängig von religiöser Zugehörigkeit die Weihnachtszeit entdecken](#)
- [Die Weihnachtsgeschichte für verschiedene Altersstufen nacherzählt](#)



ca. 120 Seiten, 17 × 24 cm, Paperback mit farbigen Illustrationen
 ISBN 978-3-290-18337-0
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.80
 Auslieferung: September 2020



auch erhältlich als

E-Book

Rolf Probala

Aus heiterem Himmel

16 Variationen der Weihnachtsgeschichte

Mit Illustrationen von JALS

Achtung: Dieses Buch erzählt 16 Mal die Weihnachtsgeschichte. Doch jedes Mal nimmt sie – aus heiterem Himmel – eine unerwartete Wende. Entweder will es einfach nicht Weihnachten werden, oder unerwartete Ereignisse stören den Lauf der Heilsgeschichte. Was auch immer passiert, jede Variation fordert das Weihnachtspersonal heraus, insbesondere das himmlische.

Ausgangspunkt ist immer die bekannte Erzählung mit den Hirten, dem Engel und dem Stern. Nur läuft die Geschichte oft nicht ganz so linear ab wie im Lukasevangelium. Rolf Probala mischt die Motive der Erzählung neu, lässt die Akteurinnen und Akteure der Geschichte ungewohnte Wege gehen oder verändert den Ausgang der Geschichte. Dabei verknüpft und konfrontiert er den biblischen Text mit Aktuellem. Was dabei herauskommt, ist witzig und provokativ, aber niemals plump. Denn wie alle grossen Geschichten handelt auch die biblische Weihnachtserzählung von existenziellen Fragen des Menschseins. Und um diese geht es auch an Probalas variantenreichem, rauschendem und heiterem Weihnachtsfest.

- 16 Variationen zur biblischen Weihnachtsgeschichte
- Weihnachten neu gedacht
- Witzig, scharfsinnig und gehaltvoll



Heiter
anders

ca. 80 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18335-6
ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: September 2020

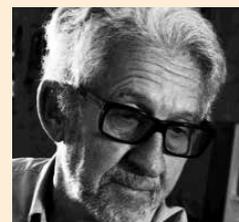


auch erhältlich als

E-Book



Rolf Probala, lic. phil. I, Jahrgang 1946, Ethnologe, war langjähriger Radio- und Fernsehjournalist beim SRF, unter anderem als Redaktionsleiter der Tagesschau und Moderator der Sendung Sternstunde. Später war er Kommunikationschef der ETH Zürich. Seit 2006 arbeitet er als selbstständiger Kommunikationshandwerker mit Schwerpunkt populäre Wissenschaftsvermittlung, Videoproduktion und Moderation.



JALS Smolinski, Jahrgang 1938, lebt als freischaffender Künstler und Cartoonist in Küsnacht SZ.

Bereits erschienen

Friederike Osthof (Hg.)
[Was fehlt, wenn Gott fehlt?](#)
Biografische Erkundungen. Spoken Word, Essays, Gedichte, Dialoge



2019, 160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18247-2
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50





Ruth Näf Bernhard, Pfarrerin, Jahrgang 1959, lebt und arbeitet in Winterthur. Von ihr erschienen die Gedichtbände «grund genug» (2016), «vielleicht ist es so» (2012) und «und dazwischen ein schweigen» (2009).

Bereits erschienen

Ulrich Knellwolf
Mach dir keinen Reim
 Gedichte von Gott, vom Tod und von der Auferweckung



2019, 104 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-18241-0
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60

Ruth Näf Bernhard

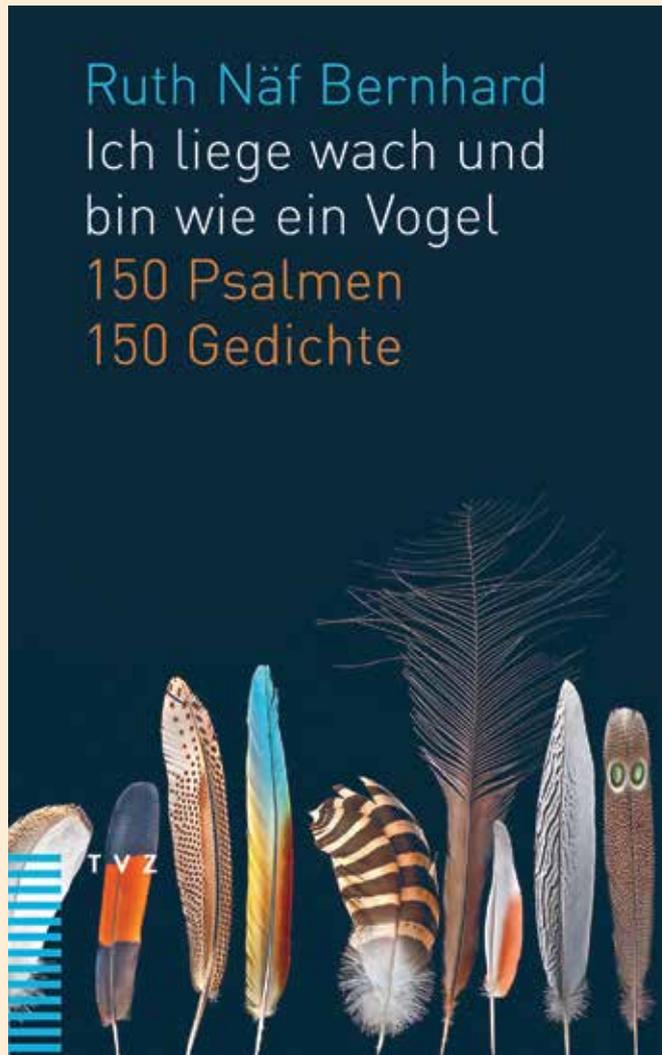
Ich liege wach und bin wie ein Vogel

150 Psalmen. 150 Gedichte

«Esst die Psalmen. Jeden Tag einen.» Diesen Ratschlag von Dorothee Sölle hat sich Ruth Näf Bernhard zu Herzen genommen. Jeden Morgen hat sie einen Psalm gelesen. Tag für Tag. Der Reihe nach. Von Psalm 1 bis Psalm 150. Und wie Dorothee Sölle hat sie sich nicht lange bei dem aufgehalten, was ihr unverständlich oder irritierend schien, sondern hat jeweils einen einzigen Vers gewählt – und diesen verdichtet.

150 Mal ist so aus einem Vers ein Gedicht oder ein Gebet entstanden. Eines, das den Psalm weiterschreibt. Weiterbetet. So ins Zentrum gerückt, steht ein Psalmvers plötzlich ganz neu da, als wäre er noch nie gelesen, noch nie gebetet worden. Im Schreiben verknüpft sich die heutige Sprache mit der Sprache der Psalmen. Ruth Näf Bernhards Texte machen neugierig, selbst Psalmen zu lesen, zu «essen», zu meditieren. Sie weiterzuschreiben. Weiterzubeten.

- In modernen Gedichten die Psalmen neu entdecken
- Für die eigene spirituelle Praxis wie für die Gemeinde
- Im Wortlaut der Zürcher Bibelübersetzung



Psalm 49,13
 Der Mensch in seiner Pracht
 ist ohne Bestand,
 er gleicht dem Vieh,
 das verstummt.

wie
 vogel ente
 kuh und esel
 wie
 affe wurm
 giraffe schwein
 wie
 käfer kröte
 schnecke schlange
 bin ich
 aus mir
 nicht selbst beständig
 ohne dich
 verstumme ich

ca. 160 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18329-5
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60
 Auslieferung: Oktober 2020



auch erhältlich als

E-Book

Ueli Greminger

Der letzte Zug

Pfarrer Bodmer unter Verdacht

Skandal! Hat Pfarrer Bodmer wirklich nachgeholfen, als Dr. Gehring versuchte, seinem Leben ein Ende zu setzen? Der Verdacht wiegt schwer, Bodmer landet in der Untersuchungshaft. In seiner Verzweiflung, in den langen Stunden, bleibt Bodmer nichts anderes als seine Gedanken, als das Schreiben. Schreiben ist wie beten, es lenkt ab, es beruhigt. Wie konnte es nur dazu kommen, dass sich die Gespräche mit dem befreundeten Arzt über die letzten Dinge plötzlich so dramatisch entwickelten? Und welche Rolle spielte dessen Frau, die den Plan der Männer durchkreuzte?

Während die Justiz gegen ihn ermittelt, ermittelt Bodmer schonungslos gegen sein eigenes Berufsethos. Was dabei herauskommt, erschüttert ihn zutiefst: Die Kirche erreicht die Seele der Menschen nicht mehr. Was bleibt dann noch?

Auf Bewährung zurück in seinem Beruf wird Pfarrer Bodmer den Ruf des Todesengels nicht mehr los. Er wirft den Bettel hin, verlässt die Stadt, wird Winzer auf dem Land. Was steckt dahinter? Was verschweigt er?

- [Arzt und Pfarrer ringen um die letzten Fragen](#)
- [Ein Krimi als narrative Theologie](#)
- [Assistierter Suizid und das eigene Gewissen](#)

Ein
Krimi der
besonderen
Art



ca. 112 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18340-0
ca. CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: September 2020



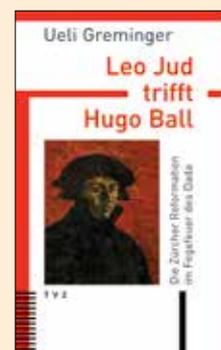
auch erhältlich als

E-Book

Ueli Greminger, Jahrgang 1956, ist seit 35 Jahren als reformierter Pfarrer tätig, seit 2007 am St. Peter in Zürich. Sein besonderes Interesse gilt der literarischen Gestaltung von Theologie.

Bereits erschienen

Ueli Greminger
[Leo Jud trifft Hugo Ball](#)
Die Zürcher Reformation im Fegefeuer des Dada



2019, 109 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18201-4
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60





Kurt Marti

Läuten und eintreten bitte

Ein Lesebuch im Jahreslauf

Herausgegeben von Ralph Kunz und Andreas Mauz

«wir flicken rissige wörter» – immer wieder gelingt es dem Sprachvirtuosen Kurt Marti, Theologisches leichtfüßig in eine alltägliche Sprache zu fassen: in seinen Tagebüchern, aber auch in Kolumnen, Zeitungsartikeln, Interviews und Gedichten.

In diesem Lesebuch liest man sich mit Marti durch den Advent und Winter. Nach dem «Dezembergarten» stellt Marti die Frage, ob Weihnachten heilbar sei, und zu Neujahr schreibt er «es nöjahrssprüchli». Nach der Osterzeit gelangt man im Frühling vom 1. Mai zum Muttertag und zur Weiblichkeit Gottes. Im Herbst lässt Marti die Herbstsonne erstrahlen und denkt in der

Schöpfungszeit über den Planeten des Lebens und am Ewigkeitssonntag über das Dahingehen nach. Mit Kurt Marti durch das Jahr bedeutet: Läuten und eintreten bitte!

Eintreten in seine Texte, in seine Gedanken, in den Jahreslauf, ins Kirchenjahr und nicht zuletzt in die Weltleidenschaft dieses überraschenden und eigenständigen Theologen.

Ausgewählte
Artikel, Essays,
Tagebucheinträge
und Gedichte

- Kurzweiliges Lesebuch
- Mit Kurt Marti von Advent über 1. August bis zum Ewigkeitssonntag
- Für Einsteiger und Marti-Kennerinnen



Kurt Marti

Gottesbefragungen

Ausgewählte Predigten

Herausgegeben von Andreas Mauz und Ralph Kunz

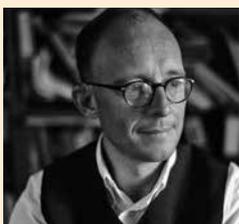
«Liebe Gemeinde, ob die Frage nach der Erlangung des ewigen Lebens im Ernst, als Gedanken-spiel oder aus Perfidie gestellt worden ist, spielt keine Rolle. Jesus hat die Frage ernst genommen.» – So klingt es, wenn Kurt Marti predigt. Er war fraglos der bedeutendste deutschsprachige Dichterpfarrer des 20. Jahrhunderts. Breiten Kreisen ist der Dichter Marti bekannter als der Pfarrer Marti. Die hier ausgewählten Texte präsentieren deshalb einen Querschnitt durch Martis umfangreiches Predigtwerk, in dem seine zentralen theologischen Anliegen zum Ausdruck kommen: Die Weiblichkeit Gottes, Frieden, die Liebe und immer wieder auch Prophetisches zu Ökologie und Gesellschaftspolitik.

Kurt Martis «Gottesbefragungen» reichen von der Abdankungspredigt für Mani Matter über seine Abschiedspredigt an der Nydeggkirche bis hin zu seinem Essay «Wie entsteht eine Predigt, wie entsteht ein Gedicht?». Und wie immer gehen seine Texte Hand in Hand mit erstaunlichen Einsichten.

- Martis zentrale theologischen Anliegen in ausgewählten Predigten
- Mit der Abdankungspredigt für Mani Matter und anderen bis anhin unpublizierten Predigten



Andreas Mauz, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1973, ist Oberassistent am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.



Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Läuten und eintreten bitte

ca. 250 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18348-6

ca. CHF 28.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60

Auslieferung: November 2020



auch erhältlich als

E-Book

Gottesbefragungen

ca. 250 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18346-2

ca. CHF 32.00 - EUR 28.90 - EUA 29.80

Auslieferung: November 2020

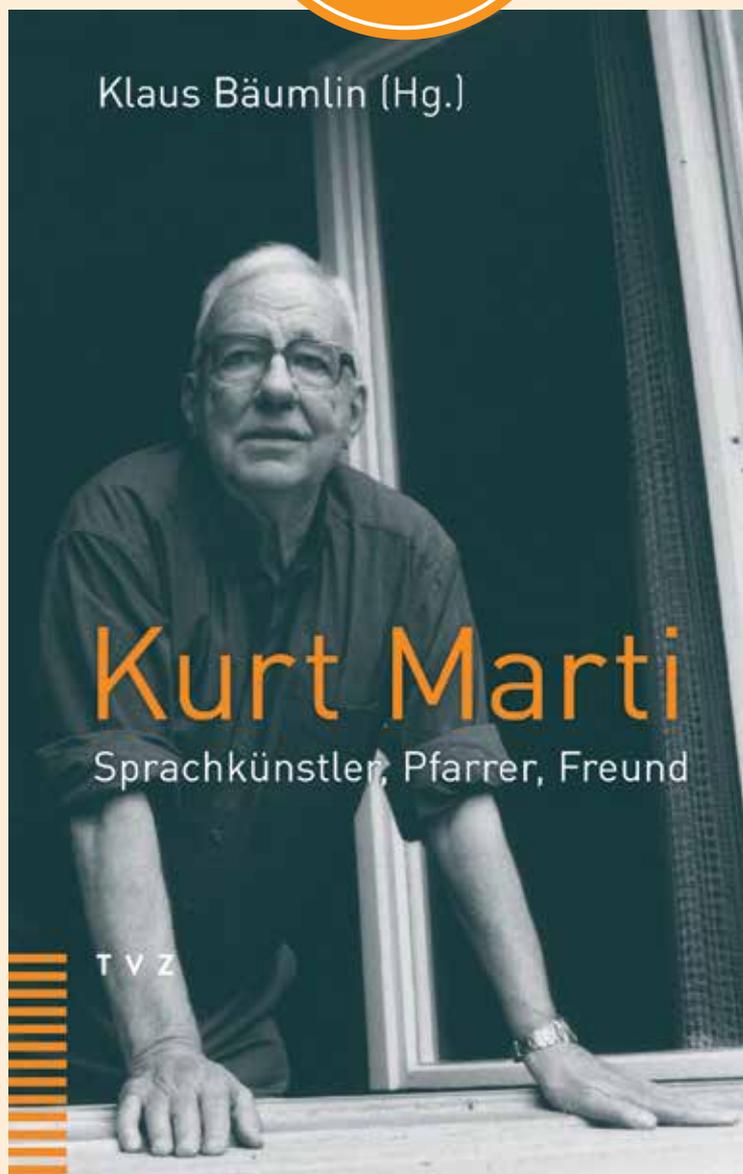
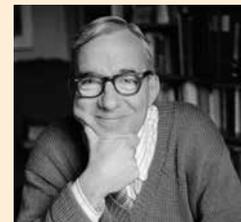


auch erhältlich als

E-Book

Zum
100. Geburtstag
von Kurt Marti am
31. Januar 2021

Kurt Marti, 1921–2017, Studium der Rechtswissenschaften, dann der Theologie. Er war Pfarrer in Leimiswil, Niederlenz und von 1961 bis 1983 an der Berner Nydegkirche, anschliessend selbstständiger Schriftsteller. Sein literarisches Werk umfasst Erzählungen, Gedichte, Tagebücher und Essays. Marti wurde 1997 mit dem Kurt-Tucholsky-Preis für sein Gesamtwerk und 2002 mit dem Karl-Barth-Preis für sein «theopoetisches» Werk ausgezeichnet.



Klaus Bäumlín (Hg.)

Kurt Marti

Sprachkünstler, Pfarrer, Freund

Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Wegstücke und Freundschaft – darüber schreiben Weggefährtinnen und Freunde von Kurt Marti. So erinnert sich Franz Hohler an seine erste Begegnung mit dem Schriftstellerkollegen; Ursula Bäumlín, zur Zeit Martis Kirchengemeinderätin an der Nydegkirche, an den politisch engagierten Pfarrer Marti; der Theologe Conradin Conzetti an den Denker in den Aufbrüchen der 1960er-Jahre. Der Spoken-Word-Autor Guy Krneta erforscht die Beziehung zwischen Kurt Marti und Mani Matter; der Berner Journalist Fredi Lerch macht uns bekannt mit Marti, dem Nachbarn; die Germanistin Stefanie Leuenberger mit dem Prosaautor Marti und der Radius-Verleger Wolfgang Erk mit dem theologischen Schriftsteller. Wie Kurt Marti immer untrennbar Pfarrer und Dichter war, davon erzählt Klaus Bäumlín, Martis Nachfolger an der Nydegkirche.

Entstanden ist ein persönliches Buch, ein biografisches Mosaik zum Menschen Kurt Marti: zu seinem Leben, seinem literarischen und theologischen Schaffen, seinem politischen Engagement und seiner wachen, kritischen Zeitgenossenschaft. Es zeigt Kurt Martis immense Wirkung und ihn als Person: als Sprachkünstler, Pfarrer und Freund.

- Der Mensch, Schriftsteller und Theologe Kurt Marti
- Persönliche Erinnerungen seiner Freunde und Weggefährtinnen

Mit Beiträgen von Klaus Bäumlín, Ursula Bäumlín, Conradin Conzetti, Wolfgang Erk, Franz Hohler, Guy Krneta, Fredi Lerch und Stefanie Leuenberger

ca. 80 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18350-9
ca. CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40
Auslieferung: November 2020

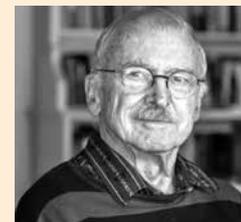


auch erhältlich als

E-Book

Klaus Bäumlín, Dr. theol. h. c., Jahrgang 1938, war von 1991 bis 2001 als Nachfolger Kurt Martis Pfarrer an der Nydegkirche in Bern, zuvor Schriftleiter des «Saemann» und der «Reformatio».

Zusammen mit Hektor Leibundgut und Bernhard Schlup hat er Kurt Martis «Notizen und Details 1964–2007» herausgegeben.

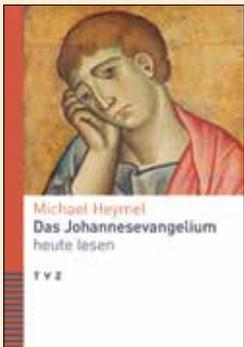




Josef Imbach, Dr. theol., Jahrgang 1945, ist Publizist, Autor verschiedener theologischer Bücher und unterrichtet an der Seniorenuniversität Luzern. Von 1975 bis 2002 war er Ordinarius für Fundamentaltheologie und Grenzfragen zwischen Literatur und Theologie an der Päpstlichen theologischen Fakultät S. Bonaventura in Rom und von 2005 bis 2010 Lehrbeauftragter für Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

Bereits erschienen

Michael Heymel
Das Johannesevangelium
heute lesen



bibel heute lesen
2020, 176 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18302-8
CHF 19.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40

Josef Imbach

Die Wahrheit der Bibel

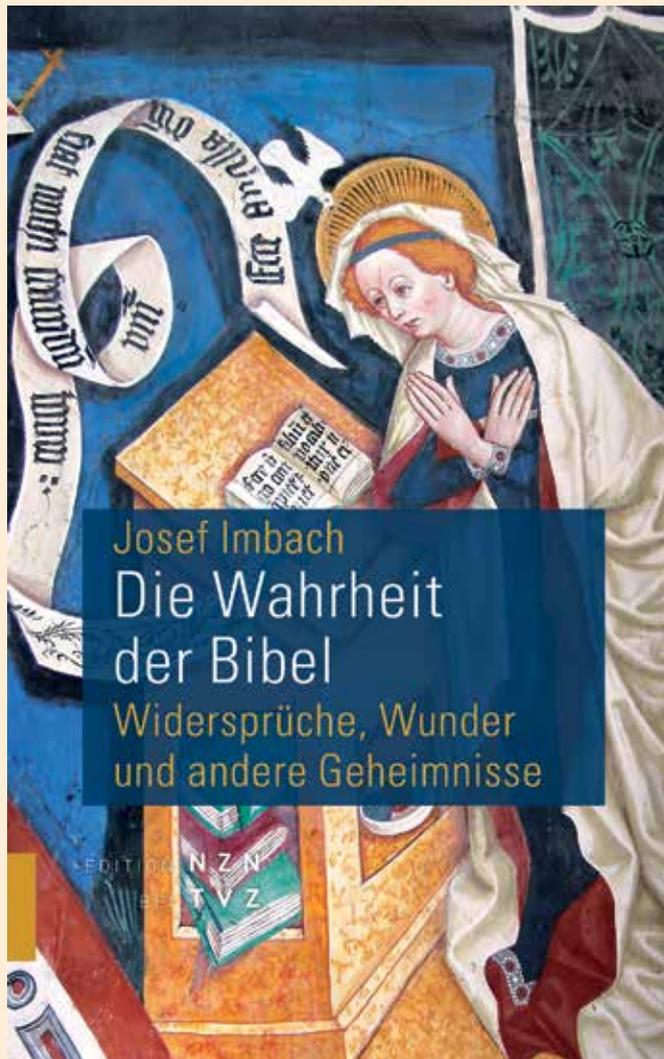
Widersprüche, Wunder und andere Geheimnisse

Im Neuen Testament finden sich vier Evangelien, also vier Berichte über das Leben und Sterben von Jesus. Warum nicht nur eines? Oder warum sind es «nur» vier, obwohl im Altertum zahlreiche andere zirkulierten? Wer hat entschieden, welche Bücher den heiligen Schriften zuzurechnen sind? Was waren die Motive? Wie kommt es, dass die biblischen Autoren einander an manchen Stellen widersprechen? Und wer hat dann recht?

Es sind solche und weitere Fragen rund um die Wahrheit der Bibel, die Josef Imbach stellt und Schritt für Schritt beantwortet – prägnant, informativ und immer mit einer Prise Humor.

Er ist sich sicher: Biblische Texte versteht man erst, wenn man sich nicht nur über die Absichten der Verfasser, sondern auch über die historischen, religionsgeschichtlichen und kulturellen Voraussetzungen im Klaren ist, die ihnen zugrunde liegen. Gibt es sie also überhaupt, die Wahrheit der Bibel, wenn sie gleichzeitig voller Widersprüche, Wunder und Geheimnisse steckt?

- Wie glaubhaft ist das Buch der Bücher?
- Unstimmigkeiten, Fehlübersetzungen, Manipulationen – humorvoll auf den Punkt gebracht
- Für einen sinnvollen Umgang mit biblischen Texten



ca. 208 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-20195-1
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Auslieferung: August 2020



auch erhältlich als

E-Book

Markus Lau

Die Versuchung der Macht

Neutestamentliche Gegenentwürfe

Mit Karikaturen von Thomas Pläßmann

Schon zu Lebzeiten Jesu diskutierten die Apostel, wer unter ihnen mehr zu sagen habe. Und bis heute spielt die Frage nach der Stellung Einzelner innerhalb der christlichen Gemeinschaft eine Rolle. Dieses Phänomen taucht heute in aktuellen Debatten um Kirchenkrise und Kirchenreform unter dem Schlagwort Klerikalismus auf. Dieser hat nicht nur etwas mit Klerus zu tun, sondern vor allem mit Macht – persönlicher wie institutioneller. Wer in diesem Sinn auf weniger machtaffine Kirchenstrukturen hofft, hat das Neue Testament auf seiner Seite. Denn Jesus, Markus, Matthäus und Co. haben gegen die Versuchung der Macht gekämpft, die die Jesusbewegung seit ihren Anfängen begleitet.

Die 20 Texte, die zuerst im Mitteilungsblatt des Bistums Freiburg erschienen sind, orientieren sich an neutestamentlichen Konstellationen und Strukturen und sprechen Themen an wie Dienen, patriarchalische und matriarchalische sowie demokratische Gesellschaftsformen oder Gemeindef konflikte. Markus Lau bietet kein Argumentarium in aktuellen Fragen, regt mit seinen Gegenentwürfen aber zur Reflexion von Machtstrukturen in der Kirche an.

- Auseinandersetzung mit den Wurzeln des Klerikalismus
- Unterhaltsam und informativ
- Mit Karikaturen zum Schmunzeln und Weiterdenken



ca. 152 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback mit s/w-Illustrationen
 ISBN 978-3-290-20199-9
 ca. CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60
 Auslieferung: Oktober 2020



Markus Lau, Dr. theol., Jahrgang 1977, ist Oberassistent für Neues Testament an der Universität Freiburg (Schweiz).



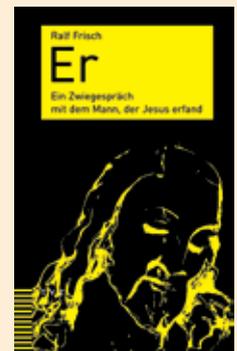
Thomas Pläßmann, Jahrgang 1960, zeichnet als freiberuflicher Cartoonist, Karikaturist und Illustrator für namhafte Print- und Online-Medien.

Bereits erschienen

Ralf Frisch

Er

Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand



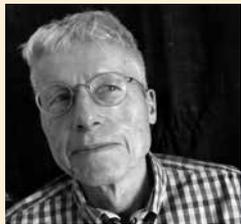
2020, 190 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-18300-4
 CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50



auch erhältlich als

E-Book





Detlef Spitzbart, Jahrgang 1952, ist evangelischer Pfarrer, Psychiatrie-seelsorger im Ruhestand, Pastoralpsychologe und Supervisor (DGfP) in Weinheim/Bergstrasse.

Simon Peng-Keller, Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Professor für Spiritual Care an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

David Neuhold, Dr. theol., Jahrgang 1976, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Spiritual Care in Zürich sowie der SZRKG an der Universität Freiburg (Schweiz).

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Hanspeter Schmitt, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist Professor für Theologische Ethik an der Theologischen Hochschule Chur.

Bereits erschienen

Rita Famos,
Jacques-Antoine von Allmen
[Seelsorge gestalten](#)
nahe – vielfältig – profiliert
hg. von der Evangelisch-reformierten
Landeskirche des Kantons Zürich



2019, 64 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18224-3
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50

Detlef Spitzbart

Ikonische Seelsorge

Bildern begegnen – Räume öffnen

Wer in der Seelsorge gern mit materiellen oder imaginären Bildern arbeitet, mag sich die Frage nach einer Theorie des Ikonischen stellen: Wie funktionieren Bilder, wie können sie gebraucht oder auch missbraucht werden?

Detlef Spitzbart untersucht, was in Begegnungen von Menschen im Setting christlicher Seelsorge mit dem Ikonischen passiert. Dabei ist ein breites Spektrum von Bildern im Blick: Es reicht vom physisch-materiellen Bild, das an der Wand hängt, bis hin zum imaginären, geistigen, das man träumt, sich gedanklich ausmalt oder von einem Seelsorgepartner oder einer Seelsorgepartnerin erzählt bekommt.

Subjekte und Bilder konstituieren miteinander Räume. Als Raum, nicht in ihm gestaltet sich daher Seelsorge. «Ikonisch» wird sie in dem Mass, wie man Möglichkeiten seelsorglichen Handelns mithilfe von Bildern aller Art wahrnimmt.

- [Arbeit mit Bildern in der Seelsorge](#)
- [Reflexionen und Fallbeispiele](#)
- [Philosophische Ansätze zur Vertiefung von Seelsorgekonzepten](#)



ca. 400 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18321-9
ca. CHF 68.00 - EUR 61.00 - EUA 62.80
Auslieferung: Oktober 2020

Simon Peng-Keller, David Neuhold,
Ralph Kunz, Hanspeter Schmitt (Hg.)

Dokumentation als seelsorgliche Aufgabe

Elektronische Patientendossiers
im Kontext von Spiritual Care

In der klinischen Seelsorge ist es zunehmend Praxis, dass die Seelsorgenden ihre Arbeit digital dokumentieren, interprofessionell zugänglich machen und für verschiedene Zwecke festhalten. Doch was sind die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen Dokumentation? Im deutschsprachigen Raum wird diese Thematik im Rahmen eines Nationalfondsprojekts erforscht und zum ersten Mal umfassend diskutiert: Grundsätzliche Überlegungen werden durch praktisch-theologische, ethische und juristische Perspektiven ebenso ergänzt wie durch solche aus der konkreten medizinischen und pflegerischen Praxis. Nicht zuletzt geht es um praktisch-theologische Fragen: Wie geht man mit dem Seelsorgegeheimnis um, wenn interprofessionell dokumentiert werden soll? Welche konkreten Dokumentationspraktiken entwickeln sich? Viele mit diesem komplexen und neuen Thema verbundenen Fragen, etwa die des Datenschutzes, werden ausführlich behandelt.

- [Chancen und Grenzen von digitalen Dokumentationsprozessen](#)
- [Erste Studie im deutschsprachigen Raum](#)
- [Orientierungshilfe zu neuem Themenkomplex](#)



ca. 300 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18325-7
ca. CHF 44.00 - EUR 40.00 - EUA 41.20
Auslieferung: Oktober 2020



auch erhältlich als

E-Book



auch erhältlich als

E-Book

Georg Bollig, Rita Famos, Matthias Fischer, Eva Niedermann, Heinz Rügger

Letzte Hilfe

Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten

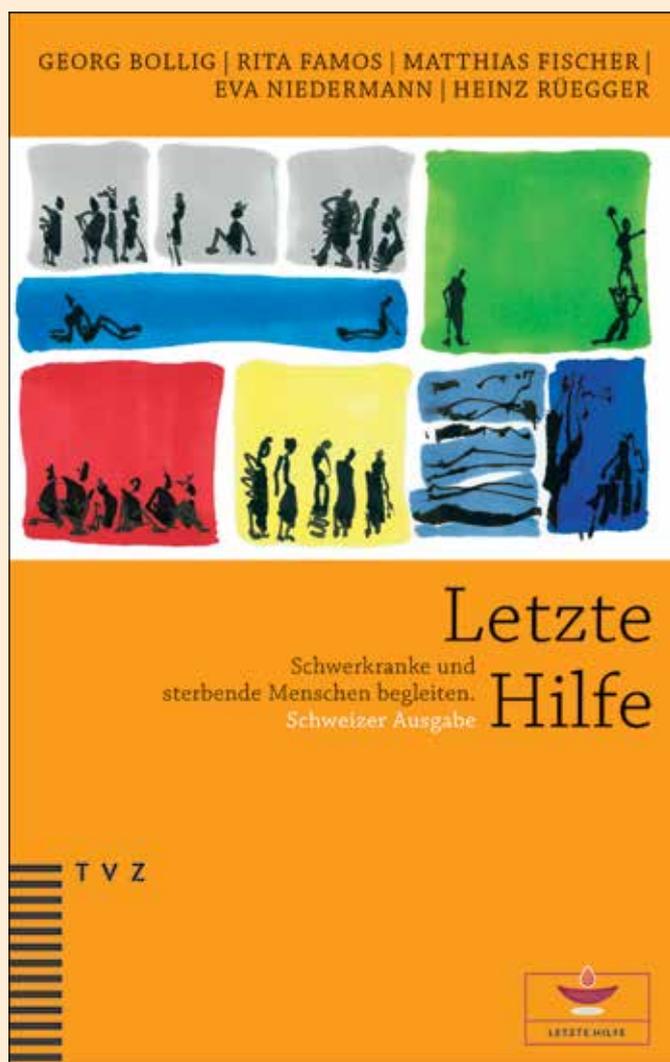
Schweizer Ausgabe, herausgegeben von der Reformierten Kirche Kanton Zürich

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, ist in unserer Gesellschaft selbstverständlich. Doch wie steht man Schwerkranken und Sterbenden bei? Wer für Nahestehende, deren Leben zu Ende geht, da sein möchte, fühlt sich oft überfordert und hilflos.

Das kleine Buch, das aus den «Letzte Hilfe»-Kursen der Zürcher Landeskirche entstanden ist, bietet eine Einführung in die Sterbebegleitung. Es vermittelt Basiswissen und Orientierung zu Fragen wie: Wann beginnt das Sterben? Was passiert beim Sterben? Wie können körperliche, psychische, aber auch soziale und spirituelle Nöte und Ängste gelindert werden?

Die Einführung zeigt, dass man auch ohne medizinische oder pflegerische Ausbildung viel für einen Menschen am Lebensende tun kann. Es ermutigt, sich auf die Fragen und Herausforderungen am Lebensende einzulassen und sich Sterbenden in der Familie und im Bekanntenkreis zuzuwenden. Denn Sterbende zu begleiten, gehört zu den Kernaufgaben einer solidarischen Gesellschaft.

- Ermutigung zur Sterbebegleitung
- Basiswissen und Orientierung in palliativer Grundhaltung
- Für Angehörige und Freiwillige



ca. 80 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18338-7

ca. CHF 14.80 - EUR 13.50 - EUA 13.90

Auslieferung: September 2020

Georg Bollig, Dr. med., MAS Palliative Care, PhD, DEAA, Jahrgang 1967, Palliativmediziner und Notarzt, ist Leiter der Palliativmedizin des Krankenhauses Sønderjylland und Associate Professor für Palliative Care an der Universität Süd-Dänemark (SDU).

Rita Famos, Pfarrerin, MAS-PCPP, Jahrgang 1966, ist Abteilungsleiterin Spezialseelsorge der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Matthias Fischer, Jahrgang 1958, ist Pfarrer und Seelsorger in der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Eva Niedermann, Pflegefachfrau HF, MAS Palliative Care, Jahrgang 1965, ist Fachmitarbeiterin Alter & Generationen an der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

Heinz Rügger, Dr. theol. MAE, Jahrgang 1953, ist freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe sowie freier Mitarbeiter am Institut Neumünster.

Bereits erschienen

Cicely Saunders

[Sterben und Leben](#)

Spiritualität in der Palliative Care
hg. von Martina Holder-Franz



2009, 84 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17534-4

CHF 22.00 - EUR 14.80 - EUA 15.30



auch erhältlich als

E-Book



Benedikt Bietenhard, Dr. phil., Historiker, Jahrgang 1947, war Titularprofessor für Hebräisch an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern.

Stefanie Blaser, MA., Historikerin, Jahrgang 1988, ist politische Fachreferentin in Bern.

Esther Vorburger-Bossart, Dr. phil., Historikerin, Jahrgang 1968, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Benedikt Bietenhard, Stefanie Blaser

Geschichte der theologischen Fakultäten der Universität Bern 1834–2001

Was förderte eine akademische theologische Karriere in Bern? Ab wann konnten Frauen als Theologiedozentinnen und -professorinnen arbeiten? Wie haben Studierende im 19. und im 20. Jahrhundert ihr Studium erlebt? Die Geschichte der beiden theologischen Fakultäten der Universität Bern, der evangelisch-reformierten und der christkatholisch-theologischen, wird chronologisch nachgezeichnet und ereignisgeschichtlich verortet – von der Gründung der Universität Bern bis zu ihrer Zusammenlegung 2001. Historische Protokolle zeigen, in welchem Ausmass die universitäre Theologie und Politik über einen langen Zeitraum staatlich beeinflusst wurde. Auch werden politische und gesellschaftliche Ereignisse wie der Kulturkampf oder die beiden Weltkriege und ihre Wirkungen sorgfältig herausgearbeitet. «Intermezzos» – biografische Texte und thematische Einblicke – ergänzen die chronologische Darstellung und geben einen lebendigen Einblick in die Universitätsgeschichte.

- **Universitätsgeschichte als Geschichte des sozialen Raums**
- **Bildungspolitik im 19. und 20. Jahrhundert und die Rechte der Frauen**

Esther Vorburger-Bossart

Lebensgeschichten von religiösen Frauen im 20. Jahrhundert

Eine Analyse identitätsgeschichtlicher Themen

Selbstzeugnisse von religiösen Frauen können einen wichtigen Beitrag zur Subjektforschung in der Kirchengeschichte leisten. Doch sind sie in schriftlichen Archivbeständen nur spärlich vorhanden. Esther Vorburger-Bossart hat über 50 Ordensschwwestern aus acht religiösen Gemeinschaften der Schweiz zu ihren Lebensläufen befragt und individuelle Denk- und Handlungsmuster mit der Methode von Oral History erforscht. Sie analysiert dabei insbesondere die Erzählstrukturen und «unerzählten» Elemente der Lebensgeschichten, zu denen vor allem das Erzählen über Religion gehört. Die identitätsgeschichtlichen Themen der erzählten Leben – Herkunftsfamilie, Wahlfamilie Kloster, Konfession und Profession – werden herausgearbeitet und Einblicke in die individuelle wie kollektive Gestaltung von weiblichem Ordensleben an konkreten Lebensgeschichten ermöglicht.

- **Konfessionelle Frauengeschichte im 20. Jahrhundert**
- **Kultur- und alltagsgeschichtliche Perspektive**
- **Subjektforschung mithilfe von Oral History**

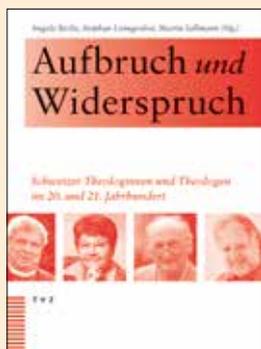
Bereits erschienen

Angela Berlis, Stephan Leimgruber, Martin Sallmann (Hg.)

Aufbruch und Widerspruch

Schweizer Theologinnen und

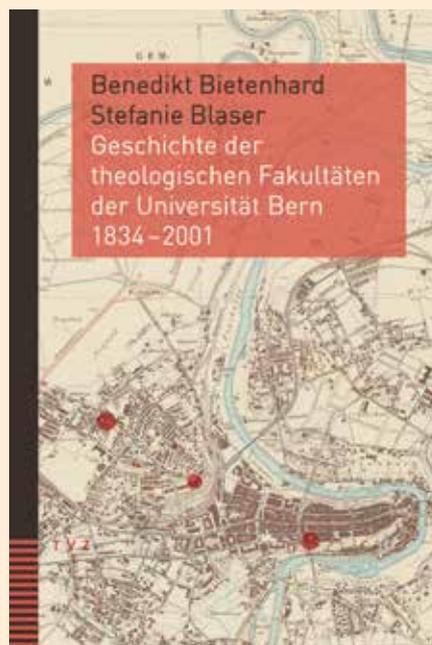
Theologen im 20. und 21. Jahrhundert



2019, 848 Seiten, Hardcover mit s/w-Fotos

ISBN 978-3-290-18147-5

CHF 78.00 - EUR 70.00 - EUA 72.00



ca. 450 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18352-3

ca. CHF 64.00 - EUR 58.00 - EUA 59.70

Auslieferung: Dezember 2020



ca. 200 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-18344-8

ca. CHF 44.00 - EUR 40.00 - EUA 41.20

Auslieferung: Oktober 2020



auch erhältlich als

E-Book



auch erhältlich als

E-Book

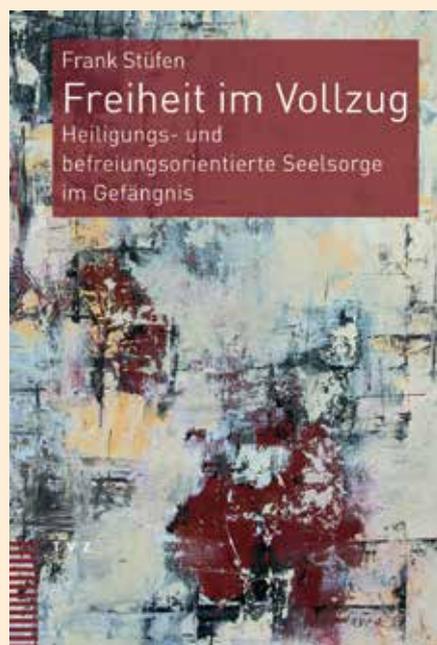
Frank Stüfen

Freiheit im Vollzug

Heiligungs- und befreiungsorientierte Seelsorge im Gefängnis

Gefängnisseelsorge ist Begleitung auf dem Weg in die Freiheit. Frank Stüfen reflektiert in seiner Untersuchung die Seelsorge im Gefängnis im Rahmen des modernen Behandlungsvollzug, des auch in der Schweiz vorherrschenden Strafvollzugskonzepts. Er diskutiert dabei die Forschungsergebnisse zur Gefängnisseelsorge der letzten 40 Jahre in Bezug auf ihr Verständnis von Strafe, Recht, Freiheit und Institution und zeigt, dass das lange vorherrschende theologische Konzept von Schuld, Strafe und Vergebung nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Gefängnisseelsorge ist heute versöhnungs- statt schuldorientiert, befreiungs- statt straforientiert und heiligungs- statt rechtfertigungsbezogen. Frank Stüfen zeigt auf, was Freiheit im Vollzug bedeutet und wo Theologisches mit Juristischem kollidiert.

- [Moderne Gefängnisseelsorge aus reformierter Perspektive](#)
- [Forschungsergebnisse der letzten 40 Jahre](#)
- [Der Begriff Freiheit aus Sicht der Gefängnisse](#)



ca. 380 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18327-1
ca. CHF 48.00 - EUR 42.90 - EUA 44.20
Auslieferung: November 2020

Reinhold Bernhardt

Klassiker der Religionstheologie im 19. und 20. Jahrhundert

Historische Studien als Impulsgeber für die heutige Reflexion

Die gegenwärtige theologische Auseinandersetzung mit ausserchristlichen Religionen ist nicht zu verstehen ohne Kenntnis der grossen Entwürfe aus der jüngeren Vergangenheit. In diesem Band werden die «Leuchttürme» der Theologie der Religionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert dargestellt: Friedrich Schleiermacher, Ernst Troeltsch, Karl Barth, Paul Tillich, Karl Rahner, John Hick und Raimon Panikkar – und am Rand auch Mark Heim und Jacques Dupuis. Das geschieht aber nicht nur aus theologiegeschichtlichem Interesse, sondern auch im Blick darauf, welche Impulse diese Entwürfe der heutigen Diskussion geben können. Wenn sie auch ihrer Zeit verhaftet sind, so behandeln sie doch Grundfragen, die sich stellen, wenn man Religion und Religionen zum Thema der Theologie macht.

- [Grundlegende Entwürfe der Religionstheologie im 19. und 20. Jahrhundert](#)
- [Ausserchristliche Religionen im Fokus: damals und heute](#)



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 20
ca. 345 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18331-8
ca. CHF 39.00 - EUR 34.90 - EUA 35.90
Auslieferung: September 2020

Frank Stüfen, Dr. theol., Jahrgang 1963, ist Gefängnisseelsorger in der JVA Pöschwies/Zürich, Studienleiter des CAS Seelsorge im Straf- und Massnahmenvollzug an der Universität Bern/AWS. Von der Weltkonferenz der Gefängnisseelsorge wurde er als Repräsentant mit beratendem Status bei der UN in Genf, Wien und New York berufen.

Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Universität Basel.

Bereits erschienen

Reinhold Bernhardt
[Inter-Religio](#)
Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 16
2019, 466 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18212-0
CHF 40.00 - EUR 36.00 - EUA 37.10



auch erhältlich als
E-Book



auch erhältlich als
E-Book



Jan-Andrea Bernhard, Dr. theol., Jahrgang 1971, ist Titularprofessor für Kirchengeschichte an der Universität Zürich.

Cordula Seger, Dr. phil., Jahrgang 1970, leitet das Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg). Sie forscht und publiziert zum Spannungsverhältnis von Architektur, Tourismusgeschichte und Literatur.

Heinz Külling, Dr. theol., Jahrgang 1938, war während beinahe vier Jahrzehnten Pfarrer in Hundwil AR, Flawil SG und Leutmerken/Lustdorf TG und wohnt heute in Amlikon TG.

Bereits erschienen

Jan-Andrea Bernhard, Judith Engeler (Hg.)
«Dass das Blut der heiligen Wunden mich durchgeht alle Stunden»
Frauen und ihre Lektüre im Pietismus



2019, 162 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18211-3
CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60

Cordula Seger, Jan-Andrea Bernhard (Hg.)

Die Ilanzer Artikelbriefe im Kontext der europäischen Reformation

The Ilanz Articles in the Context of the European Reformation

Die Ilanzer Artikelbriefe aus den Jahren 1523 bis 1526 haben die Geschichte der Drei Bünde und die bündnerische Reformation massgeblich geprägt. Die Beiträge des Bands stellen die Artikelbriefe in den Kontext der europäischen Reformation und bieten aus verschiedenen Perspektiven und Disziplinen neue Erkenntnisse zur staats- und konfessionspolitischen sowie geistesgeschichtlichen Entwicklung der Drei Bünde. Ergänzt werden sie durch eine Übersetzung der Ilanzer Artikelbriefe sowie des Bundesbriefs ins heutige Deutsch. Der Band geht auf ein international besetztes Symposium zurück, das im September 2017 anlässlich der Feierlichkeiten zu «500 Jahre Reformation» in Ilanz stattfand.

Mit Beiträgen von Marc Aberle, Jan-Andrea Bernhard, Bruce Gordon, Randolph C. Head, Florian Hitz, Ulrich Pfister, Immacolata Saulle Hippenmeyer, Guglielmo Scaramellini, Andreas Thier, Erich Wenneker und Philipp Zwysig.

- Bündnerische Reformation im europäischen Kontext
- Mit Übersetzung der Ilanzer Artikelbriefe in heutigem Deutsch



Zürcher Beiträge zur Reformationgeschichte, Band 29
ca. 280 Seiten, 15 × 22,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-18342-4
ca. CHF 48.00 - EUR 42.90 - EUA 44.20
Auslieferung: Oktober 2020

Heinz Külling

Vom Gericht zur Gnade

Zur Errettung der vielen oder aller im Lukas- und Matthäusevangelium, im 1. Petrusbrief, in der Offenbarung und bei Paulus

«Gott hat alle in den Ungehorsam eingeschlossen, um allen seine Barmherzigkeit zu erweisen», so die Aussage von Paulus in Röm 11,12. Sie berichtet, dass das göttliche Erbarmen die gesamte Menschheit umfasse. Zwar schliesst es Gottes Gericht ein, das sich den menschlichen Verfehlungen entgegenstellt, doch dessen Ziel besteht nicht in der Vernichtung des Übeltäters, sondern in der Vergebung seiner Schuld und der Erweckung zu neuem Leben. Was aber ist mit neutestamentlichen Texten, die eine gegenteilige Meinung zu vertreten scheinen?

Heinz Külling geht diesen Texten im Lukas- und Matthäusevangelium, im 1. Petrusbrief und in der Offenbarung nach. Seine Untersuchung zeigt, dass auch diese Stellen auf ihre Weise bestätigen, dass die Menschheit nicht ihrem Untergang entgegengeht. Eine Zuversicht, die sich lohnt, auch in der gegenwärtigen Verkündigung unüberhörbar zu machen.

- Exegese der relevanten neutestamentlichen Texte zu Gericht und Gnade
- Sorgfältige Auseinandersetzung mit einem schwierigen Thema



ca. 156 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18356-1
ca. CHF 36.00 - EUR 32.90 - EUA 33.90
Auslieferung: September 2020



auch erhältlich als
E-Book



auch erhältlich als
E-Book

theologiekurse.ch (Hg.)

Gesamtregister

Bearbeitet von Markus Zimmer, Felix Senn und Romy Janson

Die Reihe Studiengang Theologie liegt inzwischen vollständig vor, zum Teil bereits in überarbeiteten Neuauflagen. Der Zusatzband erschliesst alle 16 Bücher anhand eines Registers nach Begriffen, Namen und Bibelstellen. Weitere Register verweisen auf die benutzten kirchenamtlichen Dokumente sowie auf die kirchlichen Gesetzbücher.

Die gesamte Reihe ist zu einem Subskriptionspreis erhältlich

- Übergreifendes Register für alle Bände von Studiengang Theologie
- Gedruckte Ausgabe für alle, die lieber in einem Buch nachschlagen wollen



Studiengang Theologie, Zusatzband 1
ca. 96 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20197-5
ca. CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Auslieferung: Oktober 2020



auch erhältlich als
E-Book

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht / Annuaire suisse de droit ecclésial 2018

Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht von Cla Reto Famos, Dieter Kraus, René Pahud de Mortanges, Christoph Winzeler

Das Schweizerische Jahrbuch für Kirchenrecht bzw. Annuaire suisse de droit ecclésial befasst sich mit der ganzen Breite des Kirchenrechts in der Schweiz, angefangen mit dem Recht der evangelisch-reformierten Kirchen sowie der römisch-katholischen Kirche und ihrer Kantonalkirchen, sodann dem Religionsrecht des Bundes und der Kantone. Dabei bezieht es auch rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit ausserchristlichen Religionen ein. So schafft es ein Forum, das kirchliche Praxis und wissenschaftliche Öffentlichkeit miteinander verbindet, und verleiht dem schweizerischen Kirchenrecht in der Öffentlichkeit eine besser hörbare Stimme. Ergänzt wird das Jahrbuch durch Beihefte, die in unregelmässigen Abständen erscheinen.

- Bewährtes ökumenisches Forum
- Fragestellungen aus Kirchen- wie Religionsrecht
- Erscheint neu bei TVZ



ca. 282 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18358-5
ca. CHF 92.00 - EUR 83.00 - EUA 85.40
Auslieferung: Juli 2020



auch erhältlich als
E-Book

theologiekurse.ch vermittelt als katholische Bildungsinstitution seit über 50 Jahren in ökumenischer Offenheit theologische Grundkenntnisse an interessierte Frauen und Männer in der deutschsprachigen Schweiz. Ihre Lehrgänge eröffnen den Zugang zu verschiedenen kirchlichen Funktionen und Berufen. Die kontinuierlich erneuerten Lehrunterlagen des vierjährigen berufsbegleitenden Studiengangs Theologie STh bilden die Grundlagen dieser Reihe.

Cla Reto Famos, Dr. theol., ist geschäftsführender Direktor des Jacobs Center for Productive Youth Development der Universität Zürich und Dozent der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Dieter Kraus, Dr. iur. LL.M. (Edin.), ist Referent am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg.

René Pahud de Mortanges, Dr. iur. utr., ist Professor am Institut für Religionsrecht der Universität Freiburg (Schweiz).

Christoph Winzeler, Dr. iur. utr., LL.M. (Harvard), Advokat, ist Titularprofessor Universität Freiburg am Lehrstuhl für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht der Universität Freiburg (Schweiz).

Bereits erschienen

Christian R. Tappenbeck.
Das evangelische Kirchenrecht reformierter Prägung
Eine Einführung



2017, 188 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17909-0
CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80





2043 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Hardcover rot
 ISBN 978-3-85995-241-6
 CHF 26.80 - EUR 24.50

Schulbibel rot

- mit farbigem Bild- und Informationsteil (92 S.)
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Leinen grün
 ISBN 978-3-85995-245-4
 CHF 32.00 - EUR 24.90

Leinen grün

- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



2251 Seiten, 12,9 x 20 cm,
 Hardcover grün
 ISBN 978-3-85995-256-0
 CHF 25.00 - EUR 19.90

Hardcover grün

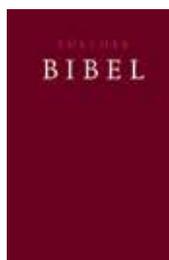
- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1977 Seiten, 14,2 x 22 cm
 Hardcover farbig
 ISBN 978-3-85995-243-0
 CHF 60.00 - EUR 54.50

Kunstabibel

- mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
 Leinen dunkelrot
 ISBN 978-3-85995-246-1
 CHF 38.00 - EUR 34.50

Traubibel Leinen dunkelrot

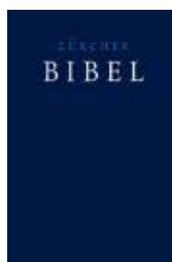
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



2251 Seiten, 14,2 x 22 cm,
 Leinen rubinrot
 ISBN 978-3-85995-257-7
 CHF 38.00 - EUR 34.50

Traubibel Leinen rubinrot

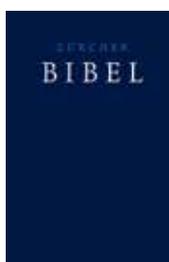
- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Leinen dunkelblau
 ISBN 978-3-85995-249-2
 CHF 30.00 - EUR 24.90

Leinen dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Hardcover dunkelblau
 ISBN 978-3-85995-248-5
 CHF 22.00 - EUR 17.90

Hardcover dunkelblau

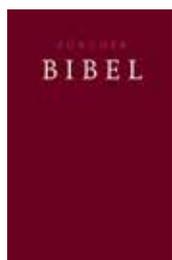
- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



456 Seiten, 12,9 x 20 cm
 Leinen beige
 ISBN 978-3-85995-250-8
 CHF 17.80 - EUR 14.80

Das Neue Testament Die Psalmen

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 19,4 x 30 cm
 Hardcover burgunderrot
 ISBN 978-3-85995-253-9
 CHF 98.00 - EUR 79.90

Grossdruckbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit zwei Lesebändchen



1478 Seiten, 19,4 x 30 cm
 Leinen blau mit Lederrücken
 ISBN 978-3-85995-251-5
 CHF 180.00 - EUR 150.00

Kirchenbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit vier Lesebändchen



272 Seiten, 13,2 x 20,5 cm,
 Paperback orange
 ISBN 978-3-85995-258-4
 CHF 20.00 - EUR 18.00

Deuterokanonische Schriften

- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16 — CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 00 — Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 — D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 0 — Fax +49 (0)7154 1327 13
info@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 — USA-Bristol, CT 06010
Tel. +1 860 584 6546 — Fax +1 860 540 1001
orders@isdistribution.com

Unser Aussendienst in der Schweiz

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 47 — Fax +41 (0)44 762 42 49
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 46 — Fax +41 (0)44 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 41 — Fax +41 (0)44 762 42 49
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen/ Hessen-Nord

Hansruedi Hausherr
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)44 299 33 53 — Fax +41 (0)44 299 33 58
hansruedi.hausherr@tvz-verlag.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 — D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47 — Fax +49 (0) 3222 373 76 29
karlstetter@me.com

Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd / Rheinland-Pfalz / Saarland

Matthias Mittelstädt
Stephanstrasse 6 — D-97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 565 51 — Fax +49 (0) 931 563 51
info@stephans-buchhandlung.de

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG Edition NZN bei TVZ Verlag der Zürcher Bibel Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Badenerstrasse 73
CH-8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55
Fax +41 (0)44 299 33 58

info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@tvz-verlag.ch

Hansruedi Hausherr

Verlagsleiter
Vertrieb / Finanzen
hansruedi.hausherr@tvz-verlag.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Marketing / Lektorat
corinne.aufdermaur@tvz-verlag.ch

Christine Forster Wenger

Lektorat / Presse
christine.forster@tvz-verlag.ch

Bigna Hauser

Lektorat
bigna.hauser@tvz-verlag.ch

Dorothea Meyer-Liedholz

Lektorat / Abdruckrechte
dorothea.meyer@tvz-verlag.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@tvz-verlag.ch

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2019–2020 unterstützt.

Christine Christ-von Wedel

Die Äbtissin, der Söldnerführer und ihre Töchter

Katharina von Zimmern im politischen Spannungsfeld der Reformationszeit
Unter Mitarbeit von Irene Gysel, Jeanne Pestalozzi und Marlis Stähli

Katharina von Zimmern muss eine starke Persönlichkeit gewesen sein: Sie übergab während der Reformation das Fraumünsterstift der Stadt Zürich, hoffte, damit den Frieden in Zürich zu fördern, heiratete aber kurz darauf mit 48 Jahren einen notorischen Söldnerführer. Vier Frauen haben gemeinsam das Leben und Wirken dieser bemerkenswerten Frau erforscht. Sie haben Quellen neu analysiert und sogar neue Quellen gefunden – Quellen, die sie u. a. auf die Spur einer unehelichen Tochter brachten. Um die «Äbtissin» herum entfalten sie ein detailreiches Panorama der Reformationszeit.

Was ein Historien-Roman werden sollte, entwickelte sich stellenweise zum Krimi. Und wurde schliesslich zu einem historischen Buch [...]

Helene Arnet, Tages-Anzeiger

2. durchgesehene Aufl. 2020, 360 Seiten,
Hardcover mit zahlr. farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-290-18255-7
CHF 38.00 - EUR 33.90 - EUA 34.90



2. Auflage



Bestellung über die Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis
Expl.	Titel	Preis

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

TVZ

EDITION N Z N
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

P V E R
V A L A
E R N G
L A G O